Quartalsmitteilung Januar bis September 2026

AUF DEN PUNKT. UND WEITER.

GRAMMER

Umsatz
1.435,6 Mio. EUR

Operatives EBIT
53,2 Mio. EUR

Operative EBIT-Rendite
3,7 %

EK-Quote
17,1 %

Ergebnis nach Steuern
19,6 Mio. EUR

Free Cashflow – fortgeführte Aktivitäten
–7,1 Mio. EUR

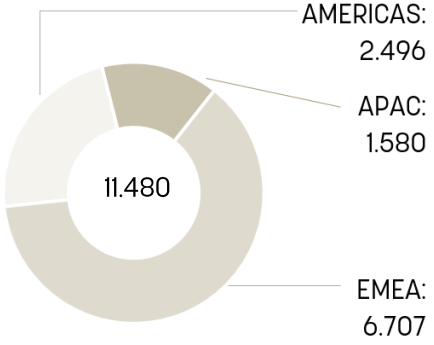
EBIT
57,6
Mio. EUR

Investitionen
65,2
Mio. EUR

Unternehmensprofil

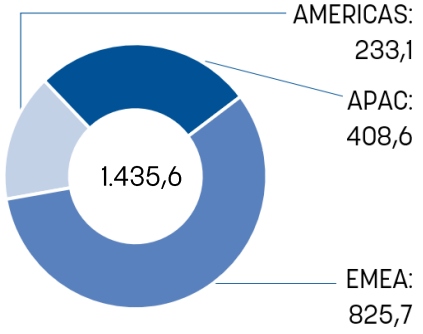
Die GRAMMER AG mit Sitz in Ursensollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Interieur- und Bediensysteme. Für Lkw, Bahnen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist GRAMMER Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die GRAMMER AG rund 11.500 Mitarbeiter:innen in 20 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2025 bei rund 1,8 Milliarden Euro. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an der Börse Frankfurt am Main, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie diverse weitere Handelsplätze gehandelt.

Mitarbeiter:innen nach Regionen[1]
Anzahl Periodendurchschnitt



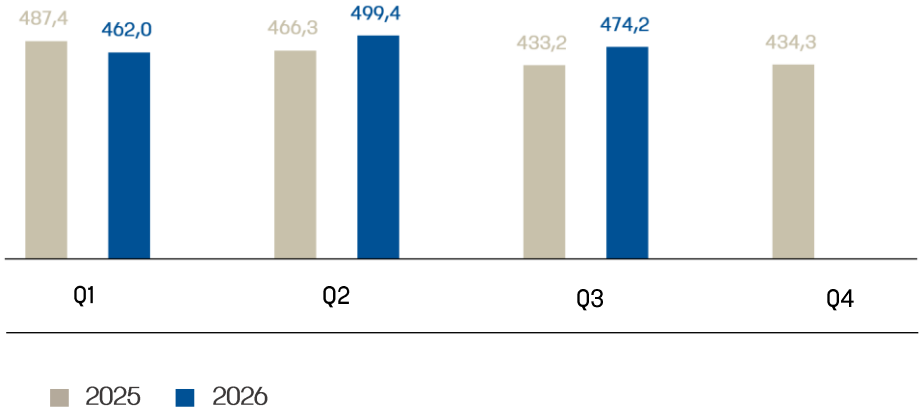
[1] Im Durchschnitt waren im Bereich Central Services 697 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

Umsatz nach Regionen[2]
in Mio. EUR



[2] Der Konsolidierungseffekt des Umsatzes zwischen den Regionen beträgt 31,8 Mio. EUR.

Umsatz nach Quartalen
in Mio. EUR



Operatives EBIT der Regionen

EMEA
53,5
Mio. EUR

APAC
27,6
Mio. EUR

AMERICAS
–16,2
Mio. EUR

Überblick über die Geschäftsentwicklung

- Branchenspezifische Herausforderungen prägten auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2026 das Marktumfeld von GRAMMER. Die weltweite Automobilproduktion blieb angesichts des verschärften Wettbewerbs in China, geopolitischer Spannungen und handelsbezogener Unsicherheiten unter dem Vorjahresniveau. Demgegenüber zeigte sich der Nutzfahrzeugmarkt stabiler.

- Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2026 um 3,5 % auf 1.435,6 Mio. EUR (01–09 2025: 1.386,9 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz um 4,3 % auf 1.447,2 Mio. EUR.

- Im Produktbereich Commercial Vehicles erreichte der Umsatz 533,6 Mio. EUR und lag damit um 5,1 % über dem Vorjahresniveau (01–09 2025: 507,6 Mio. EUR). Währungsbereinigt wuchs der Umsatz um 6,8 %. Der Anstieg war vor allem auf die starke Nachfrage im Segment Offroad und Rail&Road in der Region APAC zurückzuführen. EMEA verzeichnete ein moderates Wachstum. Der Umsatz in der Region AMERICAS blieb unter dem Vorjahresniveau, verbesserte sich jedoch auf Quartalsbasis.

- Der Umsatz im Produktbereich Automotive erreichte 902,0 Mio. EUR und übertraf den Vorjahreswert um 2,6 % (01–09 2025: 879,3 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte betrug das Umsatzwachstum 3,0 %. Die Regionen APAC und EMEA trugen zum Umsatzwachstum bei. In AMERICAS blieb der Umsatz dagegen unter dem Vorjahresniveau.

- Trotz eines herausfordernden Marktumfelds konnte GRAMMER die operative Profitabilität in den ersten neun Monaten 2026 weiter verbessern. Das operative EBIT stieg auf 53,2 Mio. EUR (01–09 2025: 49,9 Mio. EUR). Die operative EBIT-Marge erhöhte sich auf 3,7 % (01–09 2025: 3,6 %). Positiv wirkten sich die konsequente Umsetzung der „Top 10" Initiativen, Restrukturierungsmaßnahmen und Effizienzsteigerungen im Konzern aus. Im dritten Quartal wurde die Profitabilität jedoch durch Kostensteigerungen im Zusammenhang mit dem US/Iran-Konflikt, Sonderzöllen und höheren Anlaufkosten in AMERICAS deutlich belastet.

- In EMEA stieg der Umsatz um 1,6 % auf 825,7 Mio. EUR (01–09 2025: 812,9 Mio. EUR). Das operative EBIT erhöhte sich deutlich auf 53,5 Mio. EUR (01–09 2025: 34,6 Mio. EUR). In APAC legte der Umsatz um 13,6 % auf 408,6 Mio. EUR zu (01–09 2025: 359,7 Mio. EUR), während das operative EBIT sich auf 27,6 Mio. EUR verbesserte (01–09 2025: 26,7 Mio. EUR). In AMERICAS ging der Umsatz um 5,2 % auf 233,1 Mio. EUR zurück (01–09 2025: 245,8 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei 2,2 %. Das operative EBIT belief sich auf –16,2 Mio. EUR (01–09 2025: –3,9 Mio. EUR).

- Für das Gesamtjahr 2026 erwartet GRAMMER weiterhin einen Umsatz von rund 1,9 Mrd. EUR. Der Vorstand der GRAMMER AG hat die Prognose für das operative EBIT von rund 80 Mio. EUR auf rund 70 Mio. EUR angepasst. Gründe hierfür sind unerwartet hohe Anlaufkosten für neue Projekte in AMERICAS, Sonderzölle in den USA und Mexiko sowie Kostenbelastungen aus dem US/Iran-Konflikt.

Inhalt

Dashboard **2**

Überblick über die Geschäftsentwicklung **3**

A | Quartalsmitteilung Januar bis September 2026 **5**

B | Finanzinformationen Januar bis September 2026 **9**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 10

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 11

Konzernbilanz 12

Konzern-Kapitalflussrechnung 14

Finanzkalender 2027 | Kontakt | Impressum **17**

A | Quartalsmitteilung
Januar bis September 2026

Die GRAMMER Gruppe hat heute die Zahlen für die ersten neun Monate 2026 veröffentlicht. Der Konzernumsatz stieg im Berichtszeitraum um 3,5 % auf 1.435,6 Mio. EUR (01–09 2025: 1.386,9 Mio. EUR). Beide Produktbereiche trugen trotz des herausfordernden Marktumfelds zum Wachstum bei.

Die Region APAC trug maßgeblich zum Umsatzwachstum bei (+13,6%). Der Umsatz der Region stieg auf 408,6 Mio. EUR (01–09 2025: 359,7 Mio. EUR). Der Umsatz in der Region EMEA erhöhte sich um 1,6 % auf 825,7 Mio. EUR (01–09 2025: 812,9 Mio. EUR), während der Umsatz in der Region AMERICAS um 5,2 % auf 233,1 Mio. EUR zurückging (01–09 2025: 245,8 Mio. EUR). Währungsbereinigt sank der Umsatz in der Region AMERICAS um 2,2 %.

Der Umsatz im Produktbereich Automotive steigerte sich um 2,6 % auf 902,0 Mio. EUR (01–09 2025: 879,3 Mio. EUR), gestützt durch höhere Umsätze in den Regionen APAC und EMEA. Der Umsatz im Produktbereich Commercial Vehicles stieg um 5,1 % auf 533,6 Mio. EUR (01–09 2025: 507,6 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf die starke Nachfrage in APAC in den Bereichen Offroad sowie Rail&Road zurückzuführen war. Auch im dritten Quartal 2026 lagen die Umsätze beider Produktbereiche über dem Vorjahresniveau.

Trotz anhaltender Marktbelastungen konnte GRAMMER die operative Profitabilität weiter verbessern. Das operative EBIT stieg in den ersten neun Monaten 2026 auf 53,2 Mio. EUR (01–09 2025: 49,9 Mio. EUR). Die operative EBIT-Marge erhöhte sich auf 3,7 % (01–09 2025: 3,6 %). Das operative EBIT wurde um positive Währungseffekte in Höhe von 7,7 Mio. EUR sowie um Sondereffekte in Höhe von 3,3 Mio. EUR bereinigt. Die Sondereffekte umfassten Aufwendungen von 7,7 Mio. EUR für Restrukturierungsmaßnahmen an mehreren Produktionsstandorten. Gegenläufig wirkte die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 4,4 Mio. EUR. Das EBIT belief sich auf 57,6 Mio. EUR (01–09 2025: 42,4 Mio. EUR).

Die Ergebnisverbesserung resultierte vor allem aus der konsequenten Umsetzung der „Top 10" Initiativen, Restrukturierungsmaßnahmen sowie Effizienzsteigerungen im Konzern. Diese positiven Effekte halfen, die anhaltende Marktschwäche in einzelnen Produktmarktsegmenten sowie die operativen Herausforderungen in AMERICAS anteilig zu kompensieren. Im dritten Quartal 2026 lag das Ergebnis dennoch unter dem Vorjahresniveau. Belastend wirkten sich insbesondere die Folgen des US/Iran-Konflikts sowie US-amerikanische und mexikanische Sonderzölle aus. Hinzu kamen Anlaufkosten für neue Projekte in AMERICAS nach dem Produktionsstart im Juli. Der Konzern geht davon aus, dass diese Faktoren auch das operative Ergebnis im vierten Quartal 2026 belasten werden.

Geschäftsentwicklung in den Regionen

In der Region **EMEA** stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 um 1,6 % auf 825,7 Mio. EUR (01–09 2025: 812,9 Mio. EUR). Im Produktbereich Automotive erhöhte sich der Umsatz ebenfalls um 1,6 % auf 475,2 Mio. EUR (01–09 2025: 467,7 Mio. EUR). Insbesondere im dritten Quartal entwickelte sich der Umsatz positiv. Im Produktbereich Commercial Vehicles stieg der Umsatz um 1,5 % auf 350,5 Mio. EUR (01–09 2025: 345,2 Mio. EUR). Dazu trug vor allem die anhaltend solide Nachfrage nach Rail&Road-Produkten bei. Insgesamt entwickelte sich das Geschäft in EMEA trotz der weiterhin schwierigen Marktbedingungen in Teilen der europäischen Automobilindustrie stabil.

Das operative EBIT erhöhte sich deutlich auf 53,5 Mio. EUR (01–09 2025: 34,6 Mio. EUR). Positiv wirkten sich die „Top 10" Maßnahmen sowie Restrukturierungsmaßnahmen aus. Die operative EBIT-Marge stieg auf 6,5 % (01–09 2025: 4,3 %). Das operative EBIT wurde um positive Währungseffekte von 0,7 Mio. EUR sowie Sondereffekte von 5,6 Mio. EUR bereinigt.

In der Region **APAC** stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2026 um 13,6 % auf 408,6 Mio. EUR (01–09 2025: 359,7 Mio. EUR). Im Produktbereich Automotive erhöhte sich der Umsatz um 8,2 % auf 280,3 Mio. EUR (01–09 2025: 259,1 Mio. EUR). Währungsbereinigt betrug das Umsatzwachstum 7,1 %. Im Produktbereich Commercial Vehicles legte der Umsatz deutlich um 27,5 % auf 128,3 Mio. EUR zu (01–09 2025: 100,6 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag das Wachstum bei 30,0 %. Wesentlicher Treiber war die starke Nachfrage in den Segmenten Offroad und Rail&Road.

Das operative EBIT erhöhte sich auf 27,6 Mio. EUR (01–09 2025: 26,7 Mio. EUR). Positiv wirkten sich die höheren Umsätze in beiden Produktbereichen – Commercial Vehicles und Automotive – aus. Ein ungünstiger Produktmix wirkte dem teilweise entgegen. Das operative EBIT wurde um negative Währungseffekte von 0,8 Mio. EUR bereinigt.

Im Berichtszeitraum ging der Umsatz in der Region **AMERICAS** um 5,2 % auf 233,1 Mio. EUR zurück (01–09 2025: 245,8 Mio. EUR). Der Umsatz im Produktbereich Automotive sank um 5,6 % auf 153,2 Mio. EUR (01–09 2025: 162,3 Mio. EUR). Gründe dafür waren das Auslaufen bestimmter Produktionsprogramme und eine geringere Kundennachfrage. Im Produktbereich Commercial Vehicles verringerte sich der Umsatz um 4,3 % auf 79,9 Mio. EUR (01–09 2025: 83,5 Mio. EUR). Hauptgrund war die schwächere Nachfrage im Produktmarktsegment Offroad.

Das operative EBIT reduzierte sich auf –16,2 Mio. EUR (01–09 2025: –3,9 Mio. EUR). Belastend wirkten vor allem unerwartet hohe Anlaufkosten für neue Projekte nach dem Produktionsstart im Juli. Hinzu kamen Kostenbelastungen aus dem US/Iran-Konflikt sowie US-amerikanische und mexikanische Sonderzölle.

Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2026

Zum 30. September 2026 stieg die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns auf 1.856,4 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 1.607,2 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 3,9 % auf 963,4 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 927,4 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf einen Anstieg der latenten Steueransprüche um 12,6 Mio. EUR auf 65,7 Mio. EUR sowie der sonstigen langfristigen Vermögenswerte um 10,6 Mio. EUR auf 83,0 Mio. EUR zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 31,3 % auf 892,9 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 679,9 Mio. EUR). Der Grund liegt im Zuwachs der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen um 45,1 Mio. EUR. Außerdem trug ein Anstieg der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräte um insgesamt 147,2 Mio. EUR zur Veränderung bei.

Das Eigenkapital nahm zum 30. September 2026 um 14,2 % auf 318,2 Mio. EUR zu (31. Dezember 2025: 278,6 Mio. EUR), während die Eigenkapitalquote leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 17,1 % zurückging (31. Dezember 2025: 17,3 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten sind um 75,8 Mio. EUR auf 797,7 Mio. EUR gestiegen (31. Dezember 2025: 721,9 Mio. EUR). Grund war der Zuwachs der langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 76,6 Mio. EUR auf 452,0 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 375,3 Mio. EUR) sowie der latenten Steuerverbindlichkeiten um 6,6 Mio. EUR auf 43,2 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 36,6 Mio. EUR). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich ebenfalls um 22,1 % auf 740,5 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 606,7 Mio. EUR).

Ausblick für das Gesamtjahr 2026

In der Prognose vom 27. März 2026 ging GRAMMER von einem weiterhin herausfordernden und volatilen Marktumfeld aus. Das Unternehmen erwartete für 2026 einen Konzernumsatz von rund 1,9 Mrd. EUR und ein operatives EBIT von etwa 80 Mio. EUR.

Auf Basis der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2026 und der aktuellen Einschätzung für den weiteren Jahresverlauf hat GRAMMER den Ergebnisausblick angepasst. Der Konzern erwartet weiterhin einen Umsatz von rund 1,9 Mrd. EUR. Die Prognose für das operative EBIT wurde von circa 80 Mio. EUR auf rund 70 Mio. EUR reduziert. Hauptgründe sind unerwartet hohe Anlaufkosten für neue Projekte in der Region AMERICAS nach dem Produktionsstart im Juli. Hinzu kommen Belastungen aus dem US/Iran-Konflikt sowie US-amerikanische und mexikanische Sonderzölle. Für den weiteren Jahresverlauf liegt der Fokus auf der konsequenten Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen und der Stabilisierung der Region AMERICAS.

Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Gruppe

in Mio. EUR

	01-09 2026	01-09 2025	01-12 2025
Konzernumsatz	**1.435,6**	**1.386,9**	**1.821,2**
Umsatz EMEA	825,7	812,9	1.069,6
Umsatz APAC	408,6	359,7	477,3
Umsatz AMERICAS	233,1	245,8	316,9
Gewinn- und Verlustrechnung			
EBITDA	120,5	100,5	149,2
EBITDA-Rendite (in %)	8,4	7,2	8,2
EBIT	57,6	42,4	69,1
EBIT-Rendite (in %)	4,0	3,1	3,8
Operatives EBIT	53,2	49,9	75,1
Operative EBIT-Rendite (in %)	3,7	3,6	4,1
Ergebnis vor Steuern	29,8	18,8	32,5
Ergebnis nach Steuern	19,6	20,8	23,5

in Mio. EUR

	30.09.2026	30.09.2025	31.12.2025
Bilanz			
Bilanzsumme	1.856,4	1.598,5	1.607,2
Eigenkapital	318,2	269,9	278,6
Eigenkapitalquote (in %)	17,1	16,9	17,3
Nettoverschuldung	526,6	491,4	476,8
Gearing (in %)	165,5	182,1	171,1

in Mio. EUR

	01-09 2026	01-09 2025	01-12 2025
Kapitalflussrechnung[1]			
Investitionen (ohne Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse und Finanzanlagen)	65,2	57,2	94,0
Abschreibungen	62,9	58,1	80,1
Free Cashflow – fortgeführte Aktivitäten	-7,1	-5,2[1]	39,1
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)	11.480	12.023	11.904

	30.09.2026	30.09.2025	31.12.2025
Aktienkennzahlen			
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	16,30	6,45	6,00
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	248,4	98,3	91,4
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,14	1,26	1,40

[1] Im Geschäftsbericht 2025 wurde eine rückwirkende Anpassung der Darstellung innerhalb der Bilanz zum 31.12.2024 vorgenommen. Für eine bessere Vergleichbarkeit wurde die Kapitalflussrechnung des Vorjahres dementsprechend angepasst, die Details dazu wurden im Geschäftsbericht 2025 in Anhangangabe 3 erläutert.

B | Finanzinformationen
Januar bis September 2026

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR

	01-09 2026	01-09 2025[1]
Umsatz	1.435.636	1.386.873
Kosten der Umsatzerlöse	–1.272.583	–1.222.263
Bruttoergebnis vom Umsatz	**163.053**	**164.610**
Vertriebskosten	–18.992	–23.247
Verwaltungskosten	–102.470	–124.932
Sonstige betriebliche Erträge	15.976	25.998
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**57.567**	**42.429**
Finanzerträge	5.885	6.116
Finanzaufwendungen	–34.782	–32.640
Sonstiges Finanzergebnis	1.146	2.947
Ergebnis vor Steuern	**29.816**	**18.852**
Ertragssteuern	–10.184	1.985
Ergebnis nach Steuern	**19.632**	**20.837**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	17.049	18.775
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	309	–186
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	2.274	2.248
Ergebnis nach Steuern	**19.632**	**20.837**
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,14	1,26

[1] Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2025 wurde aufgrund des Sachzusammenhangs zwischen dem Entkonsolidierungseffekt und den dazugehörigen Wertminderungen auf Forderungen von Tochtergesellschaften ein zusammengefasster Ausweis im sonstigen betrieblichen Ertrag vorgenommen. Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit wurde die GuV für die ersten neun Monate 2025 dementsprechend angepasst. Details sind nachzulesen im Geschäftsbericht 2025 in den Notes 6 und 9.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar – 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-09 2026	01-09 2025
Ergebnis nach Steuern	**19.632**	**20.837**
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (–) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (–)	5.509	9.879
Steueraufwand (–) / Steuerertrag	–1.592	–2.854
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (–) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	**3.917**	**7.025**
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	**3.917**	**7.025**
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne / Verluste (–) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (–)	18.853	–19.462
Gewinne / Verluste (–) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	**18.853**	**–19.462**

TEUR	01-09 2026	01-09 2025
Gewinne / Verluste (–) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (–)	2.611	9.516
Zuzüglich / Abzüglich (–) ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	–8.516	481
Steueraufwand (–) / Steuerertrag	1.637	–3.051
Gewinne / Verluste (–) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	**–4.268**	**6.946**
Gewinne / Verluste (–) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (–)	4.473	–9.567
Steueraufwand (–) / Steuerertrag	–239	–745
Gewinne / Verluste (–) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	**4.234**	**–10.312**
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	**18.819**	**–22.828**
Sonstiges Ergebnis	**22.736**	**–15.803**
Gesamtergebnis nach Steuern	**42.368**	**5.034**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	38.622	4.386
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.472	–1.600
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	2.274	2.248

Konzernbilanz

für das Geschäftsjahr zum 30. September 2026 und 31. Dezember 2025

Aktiva

TEUR

	30.09.2026	31.12.2025
Sachanlagen	485.839	477.638
Immaterielle Vermögenswerte	158.205	159.805
At Equity bewertete Beteiligungen	691	761
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	105.089	98.738
Latente Steueransprüche	65.746	53.104
Sonstige langfristige Vermögenswerte	83.007	72.362
Langfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	64.871	64.953
Langfristige Vermögenswerte	**963.448**	**927.361**
Vorräte	206.354	164.634
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	327.889	222.439
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.888	8.092
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	2.554	3.754
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	197.830	152.745
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	80.001	72.043
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	75.395	56.158
Kurzfristige Vermögenswerte	**892.911**	**679.865**
Bilanzsumme	**1.856.359**	**1.607.226**

Konzernbilanz

für das Geschäftsjahr zum 30. September 2026 und 31. Dezember 2025

Passiva

TEUR	30.09.2026	31.12.2025
Gezeichnetes Kapital	39.009	39.009
Kapitalrücklage	162.947	162.947
Eigene Anteile	–7.441	–7.441
Gewinnrücklagen	67.275	50.226
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	–44.842	–66.415
Auf die Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	**216.948**	**178.326**
Hybriddarlehen	85.405	85.894
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	15.857	14.385
Eigenkapital	**318.210**	**278.605**
Langfristige Finanzschulden	451.977	375.343
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	474	762
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	195.342	190.434
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	101.196	105.277
Passive latente Steuern	43.197	36.599
Langfristige Rückstellungen	1.632	10.070
Langfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	3.877	3.456
Langfristige Schulden	**797.695**	**721.941**

TEUR	30.09.2026	31.12.2025
Kurzfristige Finanzschulden	59.466	43.358
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	449.310	364.553
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17.596	20.360
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	169.728	137.993
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.530	10.832
Kurzfristige Rückstellungen	30.931	24.735
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	5.893	4.849
Kurzfristige Schulden	**740.454**	**606.680**
Gesamtsumme Schulden	**1.538.149**	**1.328.621**
Bilanzsumme	**1.856.359**	**1.607.226**

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR

	01-09 2026	01-09 2025[1]
1. Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	29.815	18.852
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte Aktivitäten		
Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Sachanlagen	59.006	55.290
Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	3.860	2.844
Gewinn (–) / Verlust aus Anlageabgängen	–22	613
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	20.545	–1.679
Finanzergebnis	27.752	23.577
Erhaltene Dividenden von at equity bewerteten Beteiligungen	408	383
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme / Zunahme (–) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	–141.087	–7.523
Abnahme / Zunahme (–) der Vorräte	–41.720	13.334
Abnahme (–) / Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	–18.994	–13.763
Abnahme (–) / Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	114.492	9.645
Gezahlte Ertragsteuern	–16.977	–12.691
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	**37.078**	**88.882**
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	**37.078**	**88.882**

TEUR

	01-09 2026	01-09 2025[1]
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	–47.566	–45.436
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	–4.840	–4.184
Erwerb von Finanzanlagen	0	–11.521
Erwerb im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen	0	–43.168
Einzahlungen aus Abgängen		
Abgänge von Sachanlagen	1.018	3.188
Abgänge von Immateriellen Vermögenswerten	10	223
Abgänge von Finanzanlagen	0	689
Erhaltene Dividenden extern	200	0
Erhaltene Zinsen	4.242	6.116
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.733	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	**–44.203**	**–94.093**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	2.236
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	**–44.203**	**–91.857**
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung des Vergütungsanspruchs des Hybriddarlehensgebers	–2.763	–2.069
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	330.701	6.526
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	–236.892	–48.545
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	–16.574	–16.626
Gezahlte Zinsen	–24.538	–23.291
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	**49.934**	**–84.005**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	**49.934**	**–84.005**

TEUR

	01-09 2026	01-09 2025[1]
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 – 3)	42.809	–86.980
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	3.343	3.415
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	148.968	216.487
Finanzmittelfonds zum 30. September	**195.120**	**132.922**
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	197.830	136.705
Kontokorrentkredite gegenüber Kreditinstituten	–2.710	–3.783
Finanzmittelfonds zum 30. September	**195.120**	**132.922**

[1] Im Geschäftsbericht 2025 wurde eine rückwirkende Anpassung der Darstellung innerhalb der Bilanz zum 31.12.2024 vorgenommen. Für eine bessere Vergleichbarkeit wurde die Kapitalflussrechnung des Vorjahres dementsprechend angepasst, die Details dazu wurden im Geschäftsbericht 2025 in Anhangangabe 3 erläutert.

Finanzkalender 2027 [1]

Wichtige Termine für Aktionäre und Analysten

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2026

Analysten- und Bilanzpresse-konferenz

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 1. Quartal 2027

Ordentliche Hauptversammlung 2027

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2. Quartal / 1. Halbjahr 2027

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3. Quartal 2027

[1] Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

Kontakt

GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Postfach 14 54
92204 Amberg, Deutschland

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 31000
www.grammer.com

Investor Relations
Katerina Koch
Telefon +49 (0) 9621 66 2222
E-Mail investor-relations@grammer.com

Impressum

Herausgeber
GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Erscheinungsdatum
30. Oktober 2026

Bildnachweise
Adobe Stock
Freepik (AI generated picture)

GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen
Telefon 0 96 21 66 0
www.grammer.com